A propos de la systèmatique des climats tropicaux

Objekttyp: **Abstract**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **12 (1957)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATURHINWEISE

KNOCH, K. & SCHULZE, A.: 1952. Methoden der Klimaklassifikation. Petermanns Geogr. Mitt. Ergänzungsheft Nr. 249. — LANG, R.: 1915. Versuch einer exakten Klassifikation der Böden in klimatischer und geologischer Hinsicht. Int. Mitt. f. Bodenkunde. — LAUER, W.: 1952. Humide und aride Jahreszeiten in Afrika und Südamerika und ihre Beziehung zu den Vegetationsgürteln. Bonner Geogr. Abhandlg. Heft 9. — SCHAUFELBERGER, P.: 1952. Zur Gliederung des tropischen Klimas. Geographica Helv. VII/2. Ders. 1955. Vierzig Jahre Regenfaktor. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Gesellschaft in Zürich. 100. — *Schweizerisches Tropeninstitut 1956:* Briefl. Mitteilung.

A PROPOS DE LA SYSTÉMATIQUE DES CLIMATS TROPICAUX

Dans une classification des climats tropicaux, il faut considérer: 1) la latitude qui détermine les variations de la température, les différentes longueurs des jours, les saisons et, de là, le climat de la zone; 2) la température moyenne annuelle d'après laquelle on distingue les «climats d'altitude» (tierra helada, páramo, tierra fría, templada, caliente); 3) l'humidité qui conduit à une nouvelle subdivision parmi les climats d'altitude en type aride, semi-aride, semi-humide, humide et perhumide. Le système compte ainsi 25 types ou régions climatiques. Dans les tropiques de l'Amérique du sud, ce sont les facteurs de pluviosité qui ont fait leurs preuves, car 1) la zone climatique est donnée, 2) on utilise le dénominateur (température T) pour déterminer les zones d'altitudes, 3) le quotient (N:T) donne l'humidité à l'intérieur des zones d'altitude. Par contre, les facteurs de pluviosité ne sont d'aucune utilité lorsque le quotient seul est utilisé, parce que dans ce cas, le climat d'altitude n'est pas fixé.

DER XVIII. INTERNATIONALE GEOGRAPHENKONGRESS UND DIE IX. GENERALVERSAMMLUNG DER INTERNAT. GEOGRAPHISCHEN UNION (IGU) IN RIO DE JANEIRO 1956*

OTMAR WIDMER

Der Geographenkongreß, der erstmals südlich des Äquators und in den Tropen stattfand, wurde vom 9. bis 18. August 1956 in Brasilien abgehalten, in der prächtigen, über 3 Millionen Einwohner zählenden Bundeshauptstadt an der Guanabara-Bucht am Fuße des Pão de Açúcar («Zuckerhut»), in Rio de Janeiro, der schönst gelegenen Stadt der Erde.

Sie war am letzten Kongreß in Washington 1952, in Konkurrenz stehend mit Edinburgh und Wien, als Tagungsort gewählt worden. Der mit der Durchführung betraute «Conselho Nacional de Geografia» (Nationalkomitee für die IGU) hatte ein Organisationskomitee eingesetzt, in dem zufolge seines neu übernommenen Amtes als Präsident des «Instituto Brasileiro de Geografia e Estatistica» Prof. Ing. JURANDYR PIRES FERREIRA das Präsidium führte und dem als Vizepräsident Prof. FÁBIO DE MACEDO SOARES GUIMARAES und als Generalsekretär, dem die große Vorbereitungsarbeit oblag, Prof. der Geographie an der Universität von Brasilien in Rio HILGARD O'REILLY STERNBERG angehörten. Durch Zirkular vom Dezember 1954 und Mai 1956 waren die Geographen der ganzen Welt zur Teilnahme eingeladen worden; das Programm war vom Exekutivkomitee der Internationalen Geographischen Union (IGU) an der Tagung im Makerere College, Kampala, Uganda, im September 1955 genehmigt worden. Die brasilianischen Marinebehörden hatten die Räume der Escola Naval für Sitzungen und Unterkunft zur Verfügung gestellt. Diese Marineschule liegt auf der durch den Franzosen de Villegaignon 1555 befestigten und nach ihm benannten kleinen Insel und ist durch eine Brücke mit dem aufgeschütteten Lokalflughafen «Santos Dumont» der Stadt Rio verbunden, die als Ausgangslager auf dem Festland zwecks Belagerung der Insel 1565 von Estácio de Sá gegründet und 1763 an Stelle von Bahia als Hauptstadt gewählt worden ist.

Der Kongreß begann Donnerstag, 9. August, vormittags mit einem Besuch beim Staatspräsidenten Dr. JUSCELINO KUBITSCHEK de Oliveira, beim Außenminister Botschafter JOSÉ CARLOS DE MACEDO SOARES und beim Präfekten des Bundesdistrikts von Rio Dr. FRANCISCO NEGRAO DE LIMA. Nach großartigem Empfang im Palácio

* Referat, gehalten in der Sektion «Geographie und Kartographie» an der SNG-Tagung in Basel am 23. September 1956.